

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1984/2/16 7Ob511/84, 7Ob636/84, 1Ob716/84, 7Ob519/92, 7Ob180/98s, 10ObS346/02h, 8ObA61/03h

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.02.1984

Norm

ZustG §16 Abs5

ZustG §17 Abs3

Rechtssatz

"Rechtzeitig" im Sinne dieser Bestimmungen ist dahin zu verstehen, daß dem Empfänger noch jener Zeitraum für ein Rechtsmittel zur Verfügung stand, der ihm auch im Falle einer vom Gesetz tolerierten Ersatzzustellung üblicherweise zur Verfügung gestanden wäre. Wenn daher der Empfänger durch den Zustellvorgang nicht erst später die Möglichkeit erlangt hat, in den Besitz der Sendung zu kommen, als dies bei einem großen Teil der Bevölkerung infolge ihrer Berufstätigkeit der Fall gewesen wäre, so muß die Zustellung durch Hinterlegung als ordnungsgemäß angesehen werden (mit ausführlicher Begründung).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 511/84

Entscheidungstext OGH 16.02.1984 7 Ob 511/84

Veröff: SZ 57/34 = EvBl 1984/101 S 397 = JBI 1985,115

- 7 Ob 636/84

Entscheidungstext OGH 11.10.1984 7 Ob 636/84

- 1 Ob 716/84

Entscheidungstext OGH 16.01.1985 1 Ob 716/84

- 7 Ob 519/92

Entscheidungstext OGH 19.03.1992 7 Ob 519/92

Veröff: RZ 1994/5 S 17

- 7 Ob 180/98s

Entscheidungstext OGH 13.07.1998 7 Ob 180/98s

- 10 ObS 346/02h

Entscheidungstext OGH 12.11.2002 10 ObS 346/02h

- 8 ObA 61/03h

Entscheidungstext OGH 18.09.2003 8 ObA 61/03h

Beisatz: Hier: Eine Kenntniserlangung, die erst drei Tage nach der nach der Aktenlage bewirkten Zustellung erfolgt, ist nicht als rechtzeitig im Sinne des §16 Abs5 ZustG anzusehen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0083923

Dokumentnummer

JJR_19840216_OGH0002_0070OB00511_8400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at